

Wohnungs- und Arbeitsplatzuntersuchung

Mit modernster Messtechnik (Made in Germany) überprüfe ich auf Wunsch Ihr Haus oder Ihre Wohnung, insbesondere den Schlafbereich, auch eine Überprüfung von Arbeitsplätzen ist sinnvoll.

Dabei messe ich folgende Felder bzw. Strahlung:

- **Elektrostatisches Feld**
Verursacher sind z. B. Heimtextilien, Teppichböden, Möbeloberflächen, Kunststoffe
- **Elektrisches Wechselfeld, 16Hz bis 1MHz**
Verursacher sind u.a. Hauselektrik, Installationskabel, elektrische Geräte, Bahnoberleitung, Hochspannungsleitungen
- **Magnetostatisches Feld**
Störende Einflüsse durch Stahlträger, Betondecken, Metalle im Bett
- **Magnetisches Wechselfeld, 16Hz bis 1MHz**
Verursacher u.a. sind stromführende Kabel, Bahnstrom, Nachtspeicheröfen, Elektrogeräte, Hausinstallation, Elektromotoren, Transformatoren
- **Körperspannung**
Elektrische Spannung, welche im Körper durch Felder induziert wird
- **Hochfrequente Strahlung (gepulst und un gepulst)**
Verursacher sind u.a. schnurlose Haustelevone, WLAN, Mobiltelefone, Babyphone, Sendstationen für Mobilfunk und Geräte für digitale Medien

Die gemessenen Werte werden dokumentiert und in Bezug zu baubiologisch anerkannten Richtlinien gesetzt. Evtl. notwendige Maßnahmen bespreche ich mit Ihnen und berate Sie bei der Durchführung.

Beispiele für Maßnahmen: Verursacher ausschalten oder entfernen, Netzabkoppler in den Sicherungskasten einbauen, Wände mit Abschirmfarben streichen, Gardinen oder Vorhänge aus abschirmenden Stoffen anbringen.

Als Heilpraktiker kann Sie auch bezüglich gesundheitliche Beschwerden in unserer Praxis behandeln.



Klaus Schäfer

Dipl.-Ing. Umwelt- und Hygienetechnik (FH)
Heilpraktiker und Kinesiologe

Elektrobiologische Beratungen
Schlaf-, Arbeitsplatz- und Hausuntersuchungen

Gehrenweg 3/6
79227 Schallstadt

Fon: 076 64-61 81 18
Fax: 076 64-61 72 78

E-Mail: info@kschaefer.de

Beratungskosten

Ich rechne nach Stundensätzen und zzgl. Fahrtkosten ab.

Der Preis und Aufwand für eine Untersuchung hängt von der Hausgröße, der Anzahl der zu untersuchenden Zimmer und den notwendigen Maßnahmen wie auch der notwendigen Anfahrt ab.

Eine einfache Untersuchung dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden. Bitte sprechen Sie mit mir über ein persönliches Angebot.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich unverbindlich kontaktieren. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Elektrosmog? Nein Danke!



Klaus Schäfer

Dipl.-Ing. Umwelt- und Hygienetechnik
Elektrobiologische Beratungen
Schlaf-, Arbeitsplatz- und Hausuntersuchungen

Elektrosmog

Ob ein Nahrungsmittel verdorben ist, können wir riechen und schmecken, auch andere Gefahren, wie Feuer oder ätzende Gase. Ob die Sonnenstrahlung zu viel wird, können wir fühlen, wie auch falsche Belastung des Körpers und Verletzungen. Viele andere Gefahren wie z.B. Unwetter oder Tiere können wir hören.

Für Elektrosmog haben wir kein Sinnesorgan, nicht weil elektromagnetischen Felder und Strahlung nicht schädlich sein könnten, sondern weil diese Felder während der menschlichen Entwicklungsgeschichte nicht oder nur in geringem Maße vorhanden waren.

Erst seit ca. 100 Jahren sind wir in zunehmendem Maße bestimmten EM-Feldern und EM-Strahlung ausgesetzt. Zunächst durch die elektrische Stromversorgung, dann durch immer mehr elektrische Haushaltsgeräte und seit etwa 15-20 Jahren durch moderne Funktechnologien für Mobiltelefone, Fernsehen, schnurlose Computernetzwerke und viele andere Bereiche.

Nicht wenige Erkrankungen und Beschwerden haben in den letzten 20 Jahren trotz moderner Medizin zugenommen: Allergien, Schlafstörungen, Lernstörungen und ADHS, Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen, Alzheimer, spezielle Krebsarten und andere.

International wurden viele wissenschaftliche Studien zum Thema Elektrosmog durchgeführt. Die meisten Studien zeigen einen deutlichen Zusammenhang zwischen Strahlenexposition und oben genannten Symptomen und Krankheiten. Diese Studien hier aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen.

Informationen und Studien zur Schädlichkeit elektromagnetischer Felder finden Sie unter www.katalyse.de,



www.maes.de, www.ecolog-institut.de. Suchwörter dort sind z.B.: *Gentoxische Effekte, Blut-Hirn-Schranke, Elektrosensibilität, Krebsrisiko*

Häufige Meinungen über Elektrosmog

„Wenn Elektrosmog schädlich wäre, hätten die Gesetzgeber und die Politik schon gehandelt.“

Leider falsch. Die bestehenden gesetzlichen Grenzwerte berücksichtigen die Forschungsergebnisse nicht oder nur völlig unzureichend. Zudem scheinen Politiker mehr auf Lobbyisten der Industrie zu hören, als auf Wissenschaftler – es geht um Rentabilität und Wirtschaftsleistung. Wir kennen dieses Verhalten aus der Entwicklung der Atomenergie und der Belastung durch Umweltgifte – es hat lange gedauert, bis Politiker einsichtig wurden. Das hat zur Folge, dass jeder selbst auf seine Belastungen durch EM-Felder und Strahlung achten muss.

„Es gibt schon so viele Umweltgifte, die uns krank machen, da macht Elektrosmog auch nichts mehr aus.“

Leider falsch. Ein einzelner Tropfen kann ein volles Fass zum Überlaufen bringen. Genauso kann ein Zuviel an Belastung unsere Selbstheilungs- und Selbstreinigungskräfte überfordern. Bei Ihrem PKW denken Sie auch nicht: „Die Reifen sind ja schon abgefahren, da macht die defekte Lenkung auch nichts mehr aus.“

„Wenn Elektrosmog schädlich wäre, müssten doch alle Menschen krank sein.“

Zum Glück falsch. Zum einen sagen uns viele Krankheiten nicht, wie sie entstanden sind, zum anderen haben Erkrankungen wie z.B. Allergien, die mit Elektrosmog in Verbindung gebracht werden, in den letzten Jahrzehnten stark zugenommen. Auch gibt es eine individuell unterschiedliche Empfindlichkeit auf EM-Felder und Strahlung.



Mein Rat:

Übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und vor allem für Ihre Kinder!



Minimieren Sie die Belastungen zumindest in den Bereichen, wo ihr Körper sich erholt und regeneriert. Das ist ihr Schlafzimmer und ihr Bett. Sie selbst können schon einiges dazu beitragen und Verursacher aus dem Schlafbereich verbannen oder abschalten. Da sie Elektrosmog aber nicht wahrnehmen können, kann Ihnen nur eine Messung mit

moderner Messtechnik ein objektives Bild über die Belastungen geben.

Kinder sind in Ihrer Entwicklungsphase besonders empfindlich gegenüber EM-Feldern und EM-Strahlung. Das haben unabhängige Studien gezeigt.

Meine Bitte an Sie: Informieren Sie sich und schützen Sie ihr Kind. So können sie ihm viele gesundheitliche Probleme im Leben ersparen!

Auch chronisch kranke Menschen sollten ihren Schlafplatz auf Elektrosmog-Belastungen prüfen lassen.

Moderne Techniken wie Mobilfunk, WLAN und auch Stromversorgung kritisch und intelligent nutzen!

Verzichten müssen wir nicht auf die modernen Techniken, aber ein kritischer und intelligenter Gebrauch ist angesagt. Sich informieren, kritisch hinterfragen und ein maßvoller angemessener Gebrauch ist ein guter Weg, Gefährdungen zu minimieren.